

Inhalt

Vorwort	11
Die Geisteswissenschaften als selbstverständliches Element moderner Kultur – Zur Einführung in die aktuelle Debatte	13
<i>Jörg-Dieter Gauger, Günther Rüter</i>	
I. Geisteswissenschaften im internationalen Vergleich	
Krise der Geisteswissenschaften? – Ihre Stellung und Rolle, insbesondere die der Geschichtswissenschaft in Deutschland im Vergleich mit Frankreich, Groß- britannien und den USA	66
<i>Wolf D. Gruner</i>	
II. Naturwissenschaften und Geistes- wissenschaften	
Brauchen die Naturwissenschaften die Geistes- wissenschaften?	136
<i>Olaf Bredbach</i>	
III. Innensichten	
Imagination und Reflexion Zur Gefangenschaft der Geisteswissenschaften im Nutzen- und Leistungsdenken	180
<i>Elisabeth von Erdmann</i>	

Unterscheidungskunst	192
<i>Michael Gabel</i>	
Was bedroht aktuell so genannte kleinere Fächer wie Ägyptologie?	211
<i>Erhart Graefe</i>	
Die Islamwissenschaft als Geisteswissenschaft	221
<i>Peter Heine</i>	
Die Kartographie der Kultur aus blendender Nähe	230
<i>Anna-M. Horatschek</i>	
Sinn und Eigenrecht der Geisteswissenschaften	242
<i>Oliver Jahraus</i>	
Die Realität der universitären Geisteswissenschaften	254
<i>Dieter Kessler</i>	
Die Perspektive der Angewandten Ethik	274
<i>Nikolaus Knoepffler</i>	
Das transkulturelle Potenzial der Japanforschung. Ein Beitrag zum Paradigmenwechsel in den Geistes- wissenschaften	287
<i>Michiko Mae</i>	
Die Zukunft der Erziehungswissenschaft als Geistes- wissenschaft	299
<i>Eva-Maria Matthes</i>	
Alte Geschichte – eine alte Geschichte?	312
<i>Klaus Rosen</i>	
Differenzieren, Kommunizieren, Integrieren. Die Religionswissenschaft als Geisteswissenschaft ..	322
<i>Jörg Rüpke</i>	

Aufklärung mit historischer Tiefendimension	331
<i>Anton Schindling</i>	
Den eigenen Gegenständen gerecht werden	344
<i>Walter Schweidler</i>	
 IV. Außensichten	
Welche Zukunft steht den Geisteswissenschaften bevor?	358
<i>Martin Honecker</i>	
Orientierung als Prozess	373
<i>Hans-Georg Knopp</i>	
Brückenbauer wider den Dualismus	382
<i>Christoph Marksches</i>	
Orientierung, Bildung, Globalisierung – Plädoyer für einen geisteswissenschaftlichen Humanismus	399
<i>Jörn Rüsen</i>	
Selbstbewusst, vielfältig und international vernetzt .	405
<i>Georg Schütte</i>	
Der Club der toten Dichter macht Zentralabitur und entscheidet sich für einen Bachelor-Studiengang oder: Ich bin in Sorge	415
<i>Burkhard Spinnen</i>	
Lebenswissenschaften – Über Geisteswissenschaften an Universitäten	421
<i>Thomas Sternberg</i>	
Exzellenzinitiative und Geisteswissenschaften	436
<i>George Turner</i>	

V. Eine Stimme des Zweifels

Vom Aufstieg und Niedergang der Geisteswissenschaften	448
<i>Clemens Albrecht</i>	

VI. Das Jahr der Geisteswissenschaften im Rückblick

Das „Jahr der Geisteswissenschaften“ 2007	460
<i>Annette Schavan</i>	

VII. Die Geisteswissenschaften. Selbstverständnis und Kontroversen – eine Dokumentation

Die Geisteswissenschaften. Selbstverständnis und Kontroversen – eine Dokumentation	472
Johann Gottlieb Fichte, 1807	474
Wilhelm von Humboldt, 1809/10	478
John Stuart Mill, 1843	482
Matthias Jacob Schleiden, 1844	485
Wilhelm Dilthey, 1883	489
Heinrich Rickert, 1899	496
Ernst Cassirer, 1923	500
Edmund Husserl, 1925	503
Max Scheler, 1926	507
Edmund Husserl, 1935	512
Karl Jaspers, 1946	514
Charles Percy Snow, 1959	520
Joachim Ritter, 1961	524
Helmut Schelsky, 1962	529

Friedrich H. Tenbruck, 1985	536
Jürgen Habermas, 1986	540
Odo Marquard, 1986	543
Herbert Schnädelbach, 1988	547
Wolfgang Frühwald u. a., 1991	550
Jürgen Mittelstraß, 1994	553
Ernst-Wolfgang Böckenförde, 2002	557
Wissenschaftsrat, 2005	559
Julian Nida-Rümelin, 2005	561
Auswahlbibliographie	565
Autoren und Herausgeber	572